

# PHANTASMATA

TECHNIKEN DES UNHEIMLICHEN

HERAUSGEGEBEN VON MARTIN DOLL, RUPERT GADERER,  
FABIO CAMILLETI, JAN NIKLAS HOWE

VERLAG TURIA + KANT  
WIEN-BERLIN

# INHALT

**MARTIN DOLL, RUPERT GADERER**

Geister versammeln. Vorwort. . . . . 9

**ANNELEEN MASSCHELEIN**

Zwischen Animismus und Computeranimation.  
Das Unheimliche als Unbegriff im 20. und 21. Jahrhundert . . . . 19

## **1. AFFEKTÖKONOMIEN**

---

**JAN NIKLAS HOWE**

Wiedererkennen und Angst.  
Das Unheimliche als ästhetische Emotion. . . . . 47

**ROMAN WIDHOLM**

Unheimlich leiden. Über die Empfindsamkeit der Körper,  
die Übertragbarkeit von Angst und was gemeinhin dagegen  
unternommen wird – am Beispiel Autismus . . . . . 63

**SANDRA EVANS**

Konstruierte urbane Räume. Zur unheim(e)lichen Interaktion  
und Interdependenz von Emotion und Beton . . . . . 79

**MICHAELA WÜNSCH**

Mediale Techniken des Unheimlichen und der Angst . . . . . 95

## 2. BLENDWERK

---

### ELISA LEONZIO

Geisterlehre und Gespenstergeschichte. Literarischer und  
philosophischer Diskurs in der deutschen Spätaufklärung  
bei Christoph Martin Wieland und Jean Paul. . . . . 115

### MORENA CORRADI

Die Inszenierung des Unheimlichen. Phantasmagorien im  
vereinigten Italien . . . . . 129

### RUPERT GADERER

Sigmund Freuds ›Momente‹ und ›Technik der Magie‹ . . . . . 145

## 3. PHANTOME

---

### CLAUDIA PEPPEL

Der Körper der Puppe . . . . . 157

### TAN WÄLCHLI

Körper ohne Seelen.  
Achim von Arnim und E.T.A. Hoffmann . . . . . 173

### FABIO CAMILLETI

Voltaire's Verwirrung . . . . . 185

### CATHERINE SMALE

»Wir sind wie Spiegel«.  
Irina Liebmann und der Doppelgänger. . . . . 203

#### 4. SCHATTENWELTEN

---

##### **MATHIAS KORN**

- Wie wir unseren Tod verloren. Biopolitik, Raum und  
Unheimlichkeit zwischen Neuzeit und Moderne. . . . . 221

##### **LAURIE JOHNSON**

- Das »ewig ringende, nie seyende Sein«.  
Schelling und das Unheimliche. . . . . 241

##### **CHRISTINE BLÄTTLER**

- Phantasmagorie statt Fetisch.  
Zur modernen Signatur der Dinge . . . . . 259

*Auswahlbibliographie* . . . . . 277

*Autorinnen und Autoren* . . . . . 295

*Personenregister* . . . . . 299

# AUTORINNEN UND AUTOREN

**Christine Blättler** ist Professorin am Philosophischen Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Technik und Formierung gesellschaftlicher Wahrnehmung, Serialität und Epistemologie, Spekulation und Geschichtlichkeit.

**Fabio Camilletti** war Post-Doc-Fellow am ICI Kulturlabor Berlin und ist derzeit Assistant Professor am Department of Italian an der University of Warwick. Seine Forschungsschwerpunkte sind Giacomo Leopardi, Dante-Rezeption im 19. Jahrhundert sowie Literatur und Psychoanalyse.

**Morena Corradi** ist Assistant Professor für Italienisch im Fachbereich für Europäische Sprachen und Literatur am Queens College der City University of New York. Ihre Forschungsgebiete umfassen die italienische Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts, fantastische Literatur, Literaturtheorie und Popkultur.

**Martin Doll** ist Kultur- und Medienwissenschaftler. Er war Post-Doc-Fellow am ICI Kulturlabor Berlin und ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter im ATTRACT-Forschungsprojekt »Ästhetische Figurationen des Politischen« der Université du Luxembourg. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Medien-, Wissens- und Kulturgeschichte, Fälschung und Fake, Politik und Medien, Utopien. Internet: [www.mdoll.eu](http://www.mdoll.eu)

**Sandra Evans** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Slawischen Seminar der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Film, Wohnen und Kultur (Sowjet-)Russlands.

**Rupert Gaderer** war Post-Doc-Fellow am ICI Kulturlabor Berlin und ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter am Graduiertenkolleg Mediale Historiographien (Weimar, Erfurt, Jena). Seine Forschungsschwerpunkte sind Literaturwissenschaft und kulturwissenschaftliche Technikforschung, Medien der Romantik, italienische Reiseliteratur sowie Recht und Literatur.

**Jan Niklas Howe** ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Peter Szondi-Institut für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft der Freien Universität Berlin. Seine Forschungsschwerpunkte sind Theorie und Geschichte des Monströsen, das Verhältnis von Literatur und Lebenswissenschaften im 19. Jahrhundert, europäische Romantik sowie politische Theorie und Ästhetik um 1800.

**Laurie Johnson** ist Associate Professor of German mit Nebenanstellungen in der Abteilung für Komparatistik und im Fachbereich Kritische Theorie an der University of Illinois at Urbana-Champaign. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Romantik, Idealismus und die Verbindungen zwischen Psychologie und Ästhetik im 19. Jahrhundert.

**Matthias Korn**, Studium der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaften, der Religions- und Kunstwissenschaft in Berlin, Rom und Córdoba. Seine Forschungsschwerpunkte sind der künstlerische Schaffensprozess im Film, in der Literatur und der Kunst der Moderne, die psychoanalytische Kunst- und Spieltheorie sowie die Geschichte des Todes.

**Elisa Leonzio** ist freie wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Turin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Literatur und Philosophie der Aufklärung und Romantik, Literaturkritik, Wissenschaftsgeschichte und Übersetzungstheorie.

**Anneleen Masschelein** ist Dozentin an der Universität Leuven (Belgien) und wissenschaftliche Mitarbeiterin, gefördert vom Wissenschaftsfonds Flandern (FWO). Ihre Forschungsschwerpunkte sind neuere Begriffsgeschichte, Vergleichende Literatur- und Kulturtheorie sowie Narratologie (Film und Literatur). Sie ist Hauptredakteurin von *Image and Narrative* ([www.imageandnarrative.be](http://www.imageandnarrative.be)) und *CLW (Cabier voor Literatuurwetenschap)*.

**Claudia Peppel** ist Romanistin und seit 2008 wissenschaftliche Koordinatorin am ICI Kulturlabor Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind: Historische Avantgarden, Kunstfiguren und Körperimaginationen, Kulturgeschichte der Schaulenkensterdekoration sowie Fake im Kunstkontext, Künstlichkeit und Illusion. Internet: [www.cepweb.de](http://www.cepweb.de)

**Catherine Smale** ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Freien Universität Berlin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind das Unheimliche in Literatur und Film, deutsche Nachkriegsliteratur und Geschlechterforschung.

**Tan Wälchli** ist Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds und PostDoc-Forscher am Department for Germanic Studies der University of Chicago. Er schrieb eine Dissertation über Freuds literarische Zitate (*Poetik und Massenpsychologie*, Berlin: Kadmos, 2010) und beschäftigt sich seither mit Schnittstellen von Phantastik, Ästhetik und Theologie in der Romantik.

**Roman Widholm** ist Doktorand am Institut für Philosophie an der Universität Wien und zeitweilig Lehrbeauftragter im EC Psychoanalyse (Universität Wien). Seine Forschungsschwerpunkte sind Angst, Monstrosität und das Unheimliche in Klinik und Kultur, ferner Autorität, Alterität und Gewissheit im Feld von Philosophie und Psychoanalyse.

**Michaela Wünsch** ist derzeit Gastprofessorin am Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft an der Universität Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Psychoanalyse, Race und Gender in der visuellen Kultur und Medienphilosophie.